

Wie ist die richtige **Melkreihenfolge**?

- Aus Sicht der Eutergesundheit muss das Melken mit gesunden und jungen Tieren beginnen und mit erkrankten Tieren enden.

INFO- Melkreihenfolge

- Die Melkreihenfolge kann einen starken Einfluss auf die Neuinfektionsrate im Betrieb haben, da Keime von zuvor gemolkenen, infizierten Tieren, die im Anschluss gemolkenen Tiere anstecken können.
- Wichtige Keime, die so übertragen werden, sind *Staphylococcus aureus* und *Streptococcus agalactiae*. Auch andere Mikroorganismen können übertragen werden, wobei bei den sogenannten „Umweltkeimen“ (zum Beispiel *E. coli*) der Infektionsdruck im Liege- und Stallbereich zumeist viel höher ist.

Deshalb gilt:

- Tiere mit *Staphylococcus aureus*-Infektionen oder mit anderen kuhassozierten Keimen immer am Ende der Melkzeit melken!
- Sorgsame Melkzeugspülung über den langen Milchslauch und wenn möglich Zwischendesinfektion des Melkzeugs, wenn die Melkreihenfolge nicht eingehalten werden kann!

Die optimale Melkreihenfolge ist:

1. Färsengruppe
2. Frischabkalber
3. Hochleistende
4. Mittelleistende
5. Niedrigleistende
6. Tiere mit hoher Zellzahl
7. (euter)kranke Tiere

ZIEL

- Durch die richtige Melkreihenfolge kann die **Neuinfektionsrate mit kuhassozierten Erregern praktisch auf 0 %** gebracht werden!

